

PopUp Grün auf dem Bürgermeister-Ehlers-Platz



AUF EINEN BLICK:

Ort: Bürgermeister-Ehlers-Platz, 28237 Bremen (Gröpelingen)

Maßnahmen: Aufstellung von 16 mobilen, bepflanzten Hochbeeten, Umweltbildungsangebote zu Biodiversität und naturnaher Gestaltung, kulturelles und nachbarschaftliches Rahmenprogramm

Ziel: Erhöhung der Aufenthaltsqualität, Schaffung eines sichtbaren Beispiels für klimaangepasste Stadtgestaltung, Förderung von Biodiversität

Umsetzung: 2024, 2025

Beteiligte: Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft; Bremer Umwelt Beratung e. V.



Foto: Bremer Umwelt Beratung e.V.

Auf dem Bürgermeister-Ehlers-Platz in Gröpelingen wurden im Sommer 2024 und 2025 16 mobile Hochbeete mit vielfältiger, naturnaher Bepflanzung aufgestellt, um den zuvor wenig beachteten Platz grüner, lebendiger und klimaangepasster zu gestalten. Die Maßnahme verbindet Begrünung mit Umweltbildung und Beteiligung und zeigt, wie temporäre Interventionen Impulse für langfristige Klimaanpassung im öffentlichen Raum setzen können.

Ausgangssituation

Der Bürgermeister-Ehlers-Platz gilt als funktional, aber unattraktiv gestalteter Ort im Bremer Westen. Aufgrund der hohen Versiegelung und fehlenden Begrünung ist der Platz besonders betroffen von Hitze und Starkregen. Mit „Pop-Up Grün“ sollte der Platz aufgewertet und ein Prozess zur klimaangepassten Umgestaltung angestoßen werden.



Foto: Universität Bremen / Sophia Segler

Umgesetzte Maßnahmen

Im Rahmen des EU-Projekts „Biodiverse Cities“ wurde die temporäre Begrünung im Frühjahr 2024 und 2025 umgesetzt: 16 mobile Pflanzkästen wurden aufgestellt und in einer Gemeinschaftsaktion mit der Nachbarschaft mit heimischen und trockenheitsresilienten Arten bepflanzt. Parallel dazu fanden Bildungs- und Beteiligungsangebote für Anwohner:innen statt, die den Diskurs zur zukünftigen Umgestaltung des Platzes eröffneten. Pflege und Betreuung übernahm die Firma Baumrausch mit Unterstützung der AWO.

Gute Praxis

Die temporäre Begrünung verbessert das Mikroklima, schafft Aufenthaltsqualität und bringt Natur in einen versiegelten Stadtraum. Gleichzeitig aktiviert sie die Nachbarschaft und bereitet den Boden für weiterführende Maßnahmen klimaangepasster Stadterneuerung. „Pop-Up Grün“ dient so als sichtbarer und erlebbarer Einstieg in langfristige, naturbasierte Anpassungsprozesse im Quartier.



Foto: Bremer Umwelt Beratung e.V.

Weitere Informationen

→ [Biodiverse Cities \(SUKW\)](#)